

# Der Systemwechsel - ein globales Projekt

## Mit verschiedenen Synchronisations-Problemen

Von Walter K. Eichelburg  
Datum: 2017-08-13, **Update 3**

*Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Der Systemwechsel wurde global geplant und wird global ablaufen. Der „militärische Teil“ kommt bald.*

## Die deutsche Bundestagswahl spielt dabei keine Rolle

Es kommen immer wieder Leserzuschriften der Art herein, wonach das Timing des Systemwechsels irgendwie mit der deutschen Bundestagswahl 2017 abgestimmt sein könnte. Aber es hat mehrere Verschiebungen beim Systemwechsel gegeben, etwa, weil es Streitereien unten den Eliten dahinter oder Synchronisationsprobleme gibt.

Im Februar 2017 habe ich das auf der Seite Dr. Gold kommentiert:

*Bald wird Gold wieder Geld sein. Bereits im April sollen laut einer Quelle alle Papiergelder der Welt so gut wie wertlos sein.*

Zu Ostern 2017 hätte der Systemwechsel wieder anlaufen sollen, wurde aber wieder verschoben. Im März 2017 habe ich diese Leserzuschrift auf Goldstandard gebracht:

*Bei einem Spaziergang mit einem europäischen Ausländer begegnet uns ein weiterer Freund, der mich fragt: "Was empfiehlst Du jetzt als Geldanlage?" Ich: Gold. Er: "Habe ich schon, was sonst?" Ich: Dann viel Silber. Da wirft mein Begleiter ein: "Kauf Gold, die Preise werden bald steigen!" Der andere: "Danke, mach ich." Frage ich meinen Begleiter nach seinem Grund für die Ansicht vom steigenden Goldpreis. Antwort: "Einer meiner Freunde zu Hause arbeitet in einer Gruppe von Fachleuten, die den Goldstandard vorbereiten. Sie arbeiten mit Hochdruck, in ein paar Monaten soll es losgehen." Ich: Nur in Deinem Land oder europaweit? Die überraschende Antwort: "Nein, weltweit!"*

Der Goldstandard muss praktisch weltweit kommen, denn alle Papiergelder werden gegen Gold und Silber untergehen. Dazu müssen auch die heutigen Regimes weg, denn mit ihnen und ihrem Sozialstaat ist kein Goldstandard möglich. In diesem Artikel von 2015 habe ich es genau beschrieben: [„Konsequenzen eines Goldstandards“](#).

Zumindest in Europa werden überall absolutistische Monarchien kommen, die alten Dynastien sollen wieder eingesetzt werden. Nur die neuen Reiche werden etwas anders aussehen, als früher. Wir werden zwei Kaiserreiche, mehrere Königreiche, ein russisches Zarenreich, ein chinesisches Kaiserreich, usw. bekommen.

Überall muss der Systemwechsel einigermaßen synchronisiert mit anderen Teilen der Welt ablaufen. Daher spielt die deutsche Bundestagswahl wirklich keine Rolle, obwohl Deutschland eines der Kriegs-Hauptschlachtfelder sein wird.

## Ein Islam-Angriff im September?

In diesen beiden Artikeln erkläre ich den wahrscheinlichen Ablauf des Systemwechsels: „[Der Moslem-Aufstand](#)“, „[Islam-Angriff im September](#)“. Dass der Islam-Angriff auf uns im September 2017 kommen soll, hat sich im deutschen Staatsapparat inzwischen richtig festgefressen, seit vor einigen Wochen höhere Beamte entsprechende Briefings bekamen. Der wahrscheinliche Auslöser für den Moslem-Aufstand gegen uns dürfte der Einsturz des Tempelbergs von Jerusalem mit dem Untergang für die Moslems heiligen Al-Aksa-Moschee sein. Danach kommt gleich der Grossterror mit islamischer Atombombe, was das Finanzsystem umbringt – als Rache der Moslems. Der wirkliche Crash wird aber durch gigantische Goldkäufe zu jedem Preis ausgelöst.

Wie weit sich das mit dem Moslem-Angriff im September im deutschen Staatsapparat festgefressen hat, zeigt diese Leserschrift aus Ostdeutschland, die vor einigen Tagen reinkam:

*Ich war heute wieder in einem Geschäft für Landwirtschaftsartikel um noch etwas zu kaufen. Es ist ein Kleinbetrieb und den Mann kenne ich mittlerweile sehr gut. Ich fragte ihn dann auch ob ich dann auch in Crashzeiten bei ihm was tauschen kann.*

*Da kamen wir ins Gespräch. Sein Sohn ist ein hoher Offizier.*

*Er sagte das soll noch etwas dauern, jedenfalls wird es versucht. Die Ernte für Getreide endet am 10.09 und die muss definitiv noch rein geholt werden.*

*Es kann aber jederzeit knallen, darauf sollte man vorbereitet sein.*

*Es sagte auch was er weiss ist, dass es nur 2 Möglichkeiten gibt.*

*1. Es kann nicht mehr gehalten werden und es knallt jetzt, das wird dann die sehr harte Version mit Millionen von Toten. Die Nahrungsmittel reichen definitiv nicht aus, nicht mal als Notversorgung.*

*2. Die zweite ist die softe Version, da aber viel mehr überleben, braucht man die Nahrungsmittel sehr dringend. Deshalb muss die Ernte eingefahren werden, ob man will oder nicht.*

*Er sagte dann nur bis zur nächsten Ernte ist es dann 1 ganzes Jahr und das ist sehr lange Zeit und stelle dir mal die Unmengen vor, die dafür benötigt werden. Es gibt dann keinen Import mehr. Er sagte auch es ist auch ein Unterschied ob 30 Mio oder 60 Mio Menschen übrigbleiben. Daher nur die harte oder softe Version. Füttere die mal alle 1 Jahr lang.*

Falls das so stimmt, dann klingt es sehr ähnlich wie meine übliche Bundeswehr-Quelle. So dürfte es in den höheren Etagen der Bundeswehr auch kommuniziert werden. Das dürfte eine Art von Zweckrationalisierung der Info über den Moslem-Angriff im September sein, die im deutschen Staatsdienst kursiert. Aber es ist interessant, was im Osten Deutschlands alles breit bekannt ist.

Der Systemwechsel ist ein globales Projekt, kein Deutsches. Die Vorbereitungen dafür (Nachschub-Verteilung) sprechen für ein früheres Datum. Die deutsche Landwirtschaft zählt dabei nur am Rande.

Ich schätze, in einem halben Jahr, wenn es das neue Geld gibt, wird man für Gold oder Exporte wieder Nahrungsmittel importieren können. Die Lieferstaaten werden eher ihre eigene Bevölkerung hungern lassen, als auf das zu verzichten. Denn sie sind heute Nettoimporteure und werden viel grössere Probleme als Deutschland haben.

Wie man aus der Bundeswehr auch hört, hat man die eigenen Kriegsvorbereitungen wieder runtergefahren. Es ist richtig, die Soldaten sollen sich vor dem Krieg ausruhen. Und der Feind soll auch mitbekommen, dass man dessen Angriff jetzt noch nicht erwartet. Der Pirat dazu:

*Ja, es ist richtig! Die Logistik ist immer das verräterischste vor einem Angriff! Die Desinformation gehört zur grundlegenden Taktik jeder Einheit! Vor allem wenn man den Feind in den eigenen Reihen hat. Wir dürfen nicht vergessen, wie verräterisch die Behörden gegen das Volk arbeiten. Warum sollte die Armee genau diese Struktur mit richtigen Informationen*

*warnen wollen!? Die werden uns ins blanke Messer laufen! Desto weniger muss man nachher aufräumen!*

Militär-Profis sehen sich immer die Logistik-Aktivitäten des Gegners zuerst an. Und es stimmt auch: überall in Europa ist der islamische Feind in den eigenen Reihen – und damit auch dessen Informanten. Nur von Frankreich habe ich bisher gehört, dass grossflächig die Reservisten eingezogen wurden – falls die Info stimmt. Auch eine solche Mobilisierung würde der Feind mitbekommen.

### **Es kann jederzeit losgehen:**

Wie in den Briefings gehört habe, kennen nur ganz wenige Personen die detaillierten Zeitpläne für den Systemwechsel. Auch die Bundeswehr dürfte nur ungefähre Zeitangaben bekommen – bis wann sie etwa bereit sein muss. Aber von dort kommen immer die Warnungen, dass es jederzeit losgehen kann. Auch heute ist wieder eine gekommen. Und wieder: dass wir definitiv keine Vorwarnzeit haben.

Auch ob die deutsche Ernte noch eingebracht werden kann, dürfte bei der Wahl des Startzeitpunkts des sichtbaren Systemwechsels wenig bis gar keine Rolle spielen. Die militärische Logistik spielt da viel mehr Rolle. Die Nachschub-Operationen unserer östlichen Retter dürften inzwischen abgeschlossen sein.

Interessanter ist, dass höhere, deutsche Staatsfunktionäre aus dem Sicherheitsapparat seit kurzer Zeit ihre Familien ins osteuropäische Ausland in Sicherheit bringen. Vor einigen Tagen habe ich auf der Seite Systemkrise diesen Kommentar gebracht:

*In 4 Wochen soll die Sache wohl "gegessen" sein und wir sind im neuen Kaiserreich. Auch andere osteuropäische Armeen werden uns retten, nicht nur Russland. Österreicher, bereitet Blumen für die glorreichen, auch ungarischen Retter vor!*

Das mit den 4 Wochen hat mit dem Schulbeginn nach den Sommerferien in Deutschland zu tun. Allen, die ihre Familien aus Sicherheitsgründen ins Ausland, etwa nach Ungarn oder Polen gebracht haben, ist der deutsche Schulbeginn jetzt egal. Sie wissen, dass auch das deutsche Schulsystem mit dem politischen System untergehen wird. Interessant ist die Zeitangabe: in diesen 4 Wochen soll alles gelaufen sein. Also erwartet man real einen früheren Kriegsbeginn, nicht im September.

In Ungarn und anderen osteuropäischen Staaten ist offenbar schon breit bekannt, dass sie uns militärisch retten müssen. Und das Beispiel mit dem Landwirtschaftsartikel-Händler zeigt, dass es zumindest auch in Ostdeutschland breit bekannt ist. Von dort kamen vor einigen Wochen auch die Informationen, dass uns die russische Armee retten wird. Da gibt es bald ein Geheimhaltungs-Problem, auch deswegen kann nicht mehr allzulange gewartet werden.

Das wirkliche Startdatum weiss vielleicht Putin, weil er einer der Königsmacher ist, alle anderen können es nur erahnen. Aber eines ist klar: man wird den Moslems nicht bis Mitte September Zeit geben, um sich auf ihren Angriff vorzubereiten. Man wird sie schon vorher in blindwütige Rachewut versetzen und zuschlagen lassen. Wir wissen wie. Sehr wahrscheinlich mit der Sprengung des Tempelbergs und damit der Al-Aksa-Moschee. In den Gewölben darunter sollen sich riesige Waffen- und vermutlich auch Sprengstofflager der Moslems befinden. Soetwas kann jederzeit hochgehen. Damit kann man nachher sagen, die Moslems haben ihre eigene Moschee gesprengt, um ihren Krieg gegen uns beginnen zu können.

Man wird vermutlich die Moslems einige Tage toben lassen, bis die Armeen inklusive unserer östlichen Retter bereit sind. Ich nehme an, dass die politischen Führungen in Westeuropa gleich entfernt werden, denn sie haben diesen Moslem-Angriff möglich gemacht. Und sie können dann nicht mehr hineinpfuschen, was die militärische Effizienz bei der Rückeroberung massiv steigert. Siehe dazu auch meinen Artikel [„Der Putsch-Plan“](#).

## Es geht wahrscheinlich kommende Woche los

Es kamen heute neue Informationen von der Bundeswehr-Quelle, das schreibt der Messenger:

*Mein Kumpel hat sich gerade gemeldet und gesagt, es tut sich was an der Front. Es dürfte ab nächster Woche losgehen, aber er wollte sich noch nicht festlegen.*

*Die Lage im System wäre sehr sehr ernst und es droht ab morgen zu kippen. Man könne jetzt stündlich damit rechnen. Mehr habe ich nicht raus bekommen. Mit meinen Infos, die ich insgesamt habe sollte ich es sehen.*

*Der Aufprall soll sehr hart werden und alle die absolut nicht vorbereitet sind vor allem in der Großstadt, für die ist das zu 90% das Todes-Urteil.*

*Meine Meinung ist: wenn jetzt nichts passiert, brennt die Luft lichterloh.*

*Er sagte auch, es sind schon wieder Massen an Musels eingetroffen, was alles verschwiegen wird. Und es werden täglich mehr. In ein paar Tagen dann müssen sie das zugeben, weil es immer mehr werden. Das wird eine Überflutung mit Asylanten.*

*So wie es zur Zeit aussieht, muss das Militär mit schweren Geschossen und Kampfflugzeugen in die Großstädte.*

*Der Versuch, alles noch bis September zu halten, soll gescheitert sein. Genau so hatte er es ja auch vermutet.*

Offenbar ist in der Bundeswehr neue Information eingetroffen, wonach das Finanzsystem nicht mehr zu halten ist und der Systemwechsel auch militärisch jetzt beginnen soll. Auch der Ex-Banker spricht inzwischen schon von einem Weltwunder, dass der Crash noch nicht gekommen ist. Aber einen Crash, an dem der Islam nicht schuld ist, wird man nicht zulassen. Möglicherweise kommuniziert man dem Militär mit der Crash-Drohung, dass es sich für den Einsatz in den kommenden Tagen vorbereiten soll. Flieht aus den Grosstädten lieber rechtzeitig, diese werden Todesfallen.

## Verhaltens-Empfehlungen

Wir wissen noch nicht genau, was der wirkliche, militärische Auslöser sein wird. Es kommen 2 Varianten in Betracht:

- a) Einsturz des Tempelbergs mit nachfolgendem, islamischem Bodenangriff:  
Das ist der wahrscheinlichere Fall. In diesem Fall sofort raus aus den Städten in die Fluchtburgen. Denn gleich danach werden die ersten Moslems mit dem Morden beginnen. Die Autobahnen dürften anfangs noch ungefährlich sein. Aber Gebiete mit vielen Moslems sollte man auf jeden Fall meiden. Man sollte sich alternative Wegstrecken, etwa mit Google-Maps ansehen und wenn es geht auch abfahren.
- b) Zuerst Grossterror-Anschlag mit Atombombe auf New York:  
In diesem Fall hat man zumindest einen halben Tag Zeit, um aus den Grosstädten zu verschwinden. Die Moslems brauchen einige Zeit um zu realisieren, was da eigentlich passiert ist. Irgendwann wird man ihnen sagen, dass der westliche Feind jetzt zerstört ist und sie ihr Mordwerk beginnen können.

Hinweis für Reisende: grosse Reisen wie Urlaubsreisen sollte man nicht mehr beginnen, denn die Gefahr, dass man nicht mehr zurück kann, ist sehr gross. Auch bei kürzeren Fahrten über mehrere Stunden sollte man selbst die Medien beobachten, oder einen „Aufpasser“ haben, der die Medien beobachtet und einen sofort anruft. Das gilt besonders für einen Einsturz des Tempelbergs. So mache ich das auch. Wir werden berichten, so gut es geht, aber vermutlich nicht in der Nacht.

## Update 1 – Flucht aus der Stadt

Am 8.8. gab es auf der Seite Krisenvorbereitung eine Diskussion, bis wann und wie man aus den Städten verschwinden soll. Dazu sind einige interessante Leserzuschriften hereingekommen, die ich hier bringen möchte – vom Bundeswehr-Messenger:

*Ja, wenn der Tempelberg angenommen 12 Uhr unserer Zeit einstürzt und die Moslems machen gegen 15 Uhr los, wüten die die Nacht durch, die sind nachtaktiv. Auch wenn das nicht koordiniert ist, reicht das zu das es jeder versteht was passiert ist.*

*Das dauert nicht lange, bis da das Militär eingreift. Es gibt dann so schon Massen an Toten und jede Stunde die die da länger wüten, wäre sehr schlimm. Und es wird schlimm genug. Die schauen da nicht stundenlang zu. Sobald das losgeht bringen die sich in Stellung. Das Ganze läuft dann sehr schnell ab.*

Man kann damit rechnen, dass einige Moslems bald nach diesem Ereignis ihren Privat-Dschihad beginnen werden, die Zeit von 3 Stunden bis dorthin dürfte realistisch sein. Der grosse Moslem-Angriff wird aber später kommen, wenn islamische Führer zum Krieg aufgerufen haben und die Waffen ausgegeben wurden.

Das Militär wird nicht sofort eingreifen können, das es sich selbst einmal organisieren muss. Einige Tage dürfte das schon dauern, speziell bei unseren Rettern aus dem Osten. Die kommen wie bereits angekündigt erst dann, wenn sie uns retten müssen.

In diesem Artikel von Januar 2016 [„Die öffentliche Meinung kippt jetzt total“](#) bringe ich eine Lageeinschätzung aus dem österreichischen Innenministerium, wonach 300 Terroristen das ganze Land lahmlegen könnten:

*Diese 300 könnten innerhalb der ersten vier bis fünf Stunden 10000 Menschen töten, in den nächsten vier bis fünf Stunden nochmals soviele usw. Gegenwehr von Polizei und Heer wäre nicht zu erwarten.*

*Es würde "Tage dauern", bis sich genug Kräfte mobilisiert und organisiert hätten, um gegen die Terroristen vorzugehen.*

Man ist sicher jetzt etwas besser vorbereitet, aber es werden viel mehr islamische Kämpfer uns angreifen. Eher haben die Moslems alle ihre Magazine verschossen, als dass entschiedene Gegenwehr durch uns organisiert werden kann. Strassensperren werden zuerst einmal durch die Polizei kommen, die die Umgebung der Anschlagort absperren. Erst später durch das Militär.

Hier noch eine Zusendung vom Bundeswehr-Messenger:

*Was mir gerade wieder einfällt, ich habe mal gehört, es geht der Strom weg und 3 Stunden später stehen die Russen da. Ob nun die Russen, die Ungarn oder Tschechen ist egal.*

*Sollte der Strom weg sein steht in einer Großstadt sofort alles still. Dann ist gleich alles dicht. Da geht gar nichts mehr. Auch das sollte berücksichtigt werden.*

So macht es mehr Sinn. Das gilt wohl primär für Berlin. Wenn die wirkliche Rückeroberung, auch mit osteuropäischen Armeen beginnt, dann wird in den Grosstädten und möglicherweise auch am Land die Stromversorgung abgeschaltet. Aber die Russen müssen erstmal durch Polen durch, das dauert auch etwas.

### Fluchtborg oder kämpfen?

Die sicherste Lösung für Grosstädter ist es, sich eine Fluchtborg zuzulegen und dort zu bleiben, wenn es wieder einmal kritisch wird. So mache ich das auch selbst. Hier eine Leserzuschrift aus Deutschland:

*Nehmen wir an es gibt in Deutschland 1 Million Menschen die aufgrund Ihrer Internetseite wissen was geschehen wird, nehmen wir weiter an von dieser einen Million würden 100000 Menschen in eine sichere Mohammedaner freie Unterkunft fliehen wollen. Wo in Deutschland gibt es denn freie Unterkunft für 100000 Menschen? Ganz zu schweigen davon, daß die wenigsten Deutschen das Geld haben für die Anmietung einer zweiten Wohnung! Verzeihung aber ihre Fluchtborg Idee ist unrealistisch.*

*Wir sollten uns auf eine andere Handlungsweise vorbereiten! Wir Deutschen stellen noch immer die Mehrheit in unserem Land dar!  
Mindestens 50 Millionen Deutsche leben noch in Deutschland ,am Tag der islamischen Eroberung sollten wir uns nicht einfach so wehrlos ergeben und wie Mohammedaner feige fliehen! Wenn auch nur zehn Prozent der Deutschen, dies wären bei 50 Millionen 5 Millionen, ein Messer, Baseballschläger, Machete, Vorderlader oder Mistgabel in die Hand nehmen würde und damit die Invasoren angreifen würde anstatt feige den Schwanz einzuziehen ja dann würde der Spuk innerhalb von Stunden vielleicht Tagen vorüber sein!  
Welche realistische Überlebenschance hat den ein Mohammedaner so bald er seine drei bis vier AK47 Magazine verschossen hat gegen 10-20 Deutsche die mit "Mistgabeln" bewaffnet und durch 50 Jahre MultiKulti aufgeheizt sich auf ihn stürzen?*

Es stimmt, nur wenige Leute können sich eine 2. Miete leisten. Dass nur ich diese vE-Informationen zur Vorbereitung bekommen habe, hat einen bestimmten Grund: wir Goldbesitzer werden die zukünftige Elite sein und man braucht uns als neue Funktionäre und Investoren. Wenn man da dazugehört, kann man sich meist auch heute schon eine 2. Miete leisten.

Eine „Fluchtburg“ kann auch eine angemietete Ferienwohnung am Land sein. Wer in der Grosstadt wohnt, sollte sich soetwas zulegen, wenn er das Geld dazu hat. Ebenfalls Gold, Silber, Waffen, Vorräte. Kämpfen gegen die Moslems sollte man nur, wenn man selbst eine signifikante Überlebenschance hat, etwa in einer Bürgerwehr. Kämpfer wird es bei uns genug geben, denn sie werden mit Nahrung versorgt. Und mit Waffen.

Und dann gibt es das psychologische Moment: sobald die Moslems uns in grösserer Zahl angreifen, wird bei uns richtige Panik ausbrechen. Alle werden sich verstecken, vorerst werden nur Wenige den Kampf aufnehmen.

## **Die 90% Toten in den Grosstädten**

Laut obiger Bundeswehr-Information sollen 90% aller Bewohner der Grosstädte sterben, falls sie sich nicht vorbereitet haben. Ich selbst glaube es eher nicht, denn viele werden aus den Grosstädten fliehen und versuchen, sich am Land durchzuschlagen. Vermutlich ist diese Information ganz anders zu interpretieren: praktisch alle unerwünschten Ausländer in diesen Städten werden umkommen, das sind oft 50% der Stadtbevölkerung. Das sagen auch andere Quellen: „kein Musel wird Sachsen lebend verlassen“ – soll aus dem dortigen Staatsschutz kommen.

Es wurde gestern auf Systemkrise diskutiert: nicht der Islam wird der grosse Killer sein, sondern der Zusammenbruch der Gesellschaft. Alles, was wir heute kennen, geht unter: Vermögen, Einkommen, Banküberweisungen, Supermarktketten, usw. Unsere Gesellschaft ist heute hochgradig arbeitsteilig und sozialistisch. Das wird ein schwerer Nachteil sein. Auch beim Aufbau einer neuen Gesellschaft in den neuen Monarchien.

Auf die Erstausgabe dieses Artikel vom 6.8. kamen am selben Tag noch Leserkommentare dieser Art aus Deutschland:

*Das ist letzte Woche und früher schon passiert. Die sind schon alle in Sicherheit.*

Es geht um die weiter oben erwähnten Evakuierungen von Angehörigen von höheren Funktionären im deutschen Sicherheitsapparat nach Osteuropa. Die wissen, dass es bald losgeht und wie schlimm es wird. Nur wann genau es losgeht, weiss vermutlich auch dort niemand. Denn der Systemwechsel ist ein globales Projekt.

## Update 2 – Blinde Hühner reif für den Kochtopf – 11.8.

Es ist wirklich interessant, dass sich in Westeuropa praktisch niemand vorstellen kann, dass uns der Islam einmal angreifen und erobern möchte. In Osteuropa ist breit bekannt, dass das kommen wird und dass sie uns mit militärischer Hilfe retten müssen. Osteuropäische Politiker wie Victor Orban sprechen öffentlich dauernd von „Invasoren“, die wir hereingelassen haben und auch noch auf unsere Kosten füttern. Sie selbst möchten die nicht im eigenen Land haben und wehren sich daher gegen jede Flüchtlings-Umverteilung innerhalb der EU.

Ich selbst teste das Szenario auch immer wieder ab. So gestern (10.8.) in einer Bankfiliale in Wien. Ich erzählte dem Banker einige Sachen aus diesem Artikel und dass ich nur das Startdatum nicht kenne. Dann zeigte ich ihm am Smartphone, was ich vor einigen Tagen auf der Seite Systemkrise gepostet habe:

*Leserzuschrift-DE: Auch der EX-Banker hat gerade gesagt, es muss sehr bald losgehen. Die Märkte sind so explosiv, da reicht jetzt die kleinste Panne und alles fliegt in die Luft.*

Dann sagte ich ihm, dass sich dieser Ex-Banker wie viele andere jetzt nach Ungarn in Sicherheit gebracht hat. Und das mit den möglicherweise 90% unvorbereiteten Toten in den Grosstädten. Der Banker wollte es nicht glauben.

Nicht nur die Bevölkerung will es nicht glauben, auch der grösste Teil der Politik nicht. Da wurde sicher umfangreiches Perception Management bei uns gemacht. Aber die Politik beginnt jetzt zu kippen, auch wegen der heraufziehenden Parlamentswahlen. Zuerst in Italien, aber auch schon in Österreich. Weniger noch in Deutschland.

Vor einigen Tagen brachte ich diese Leserzuschrift aus Deutschland:

*Die Sache mit den weißen LKWs macht mich etwas nervös. Ein Verwandter, der damals als Funker bei der Bundeswehr war, hat auch heute noch einen Draht zu einem dienenden Offizier. Dieser warnte ihn Anfang 2016, falls er weiße LKWs vor Asylunterkünften sehen sollte, solle er so schnell wie möglich das Weite suchen, da dann die Merkelkinder bewaffnet würden, mit der Begründung, sich gegen das amoklaufende Volk zu verteidigen!*

Damals war also dem Sicherheitsapparat schon bekannt, dass die Flüchtlings-Terroristen kurz vor ihrem Angriff so bewaffnet werden sollten. Gemeint waren wohl weisse Klein-LKWs. Im vorigen Artikel argumentiere ich, warum das heute nicht mehr so einfach geht und dass die Waffen wohl schon verteilt wurden und wahrscheinlich grossteils in Moscheen lagern.

In den meist weissen, aber unmarkierten Sattelschleppern aus Osteuropa, die in den vergangenen Wochen bei uns massenhaft fuhren, wurde der Nachschub unserer osteuropäischen Retter zu uns gebracht.

Gleich darunter auf der Seite Kriege ist dieser Leserkommentar aus Deutschland dazu:

*Falls es wahr sein sollte und es so kommt dass diese Politiker unser Volk hinterrücks ans Messer geliefert haben dann sollte sich jeder in der Umgebung genau umschaun wo diese Verräter und ihre kommunalen Trittbrettfahrern mit ihren Familien wohnen. Ich glaube es noch nicht, aber Gnade Gott den Verrätern. Sie werden vor der Lynchjustiz mit ihren Familien vor der Treibjagd durch die Gassen ihrer Städte spreißeln und wehe man bekommt sie zu greifen, dann werden sie sich wünschen nie geboren zu sein und ihre Mutter verfluchen.*

Genau das ist die Absicht des Systemwechsel-Szenarios. Wir sollen die Politik auf allen Ebenen mit Gewalt vertreiben und hart bestrafen. Das gilt auch für einen Grossteil der Beamten wie in der Justiz und die gesamte Asylindustrie. Die lassen Massen von Terroristen herein und füttern und hofieren sie auf unsere Kosten. Geschehen wird das, sobald der Islam uns grossflächig angreift.

## **Es wird wirklich grauslich:**

Heute (11.8.) ist wieder ein Freitag und wir müssen mit den Waffenausgabe an die islamischen Kämpfer in den Moscheen rechnen. Es ist neue Information von der Bundeswehr-Quelle gekommen, das schreibt der Messenger:

*Ja, an sollte immer damit rechnen und so wie aussieht, ist das Finanzsystem nicht mehr zu halten.*

*Auch habe ich jetzt wieder gehört, dass die Moslems sehr gut bewaffnet sind oder werden. Die können da schon ein paar Tage rumballern. Es wurde mir gesagt, die haben definitiv genügend Waffen, und man soll auch außerhalb der Städte sehr vorsichtig sein. Auch werden die am Anfang genügend Fahrzeuge haben. In den Großstädten soll es echt gefährlich werden.*

*Es sei denn der Mann mit Mistgabel kommt und vertreibt die bösen Musels. Ich muss heute noch Lachen, tut mir leid, es ist aber so.*

*Aber jetzt mal Spaß beiseite, wer da keine Vorräte hat und raus muss, wird es wahrscheinlich nicht überleben. Entweder er wird von den Moslems erwischt oder verhungert. Und es wurde mir noch einmal versichert, dass es grauslich werden soll. Es ist kein Spaß, wie es hier einige auffassen.*

Das heisst, die Waffen, die für die Flüchtlings-Terroristen vorbereitet wurden, wurden also bereits übergeben und werden geheim gelagert. Dazu kommen noch die privaten, illegalen Waffen der Moslems bei uns. Hier steht auch, dass die Angreifer genügend Fahrzeuge haben werden. Das können nicht die Flüchtlinge sein, sondern nur Moslems, die schon länger unter uns sind und Privatautos haben.

Das heisst auch, es muss zu einem bewaffneten Moslem-Massenaufstand gegen uns kommen, bei dem ein grosser Teil der radikalisierten Moslems, die schon länger bei uns sind und die auch Autos haben, mitmacht. Daher rechne ich weiterhin mit dem Einsturz des Tempelbergs von Jerusalem und der Zerstörung der Al-Aksa-Moschee als Auslöser. Dieser Aufstand kann an einem Freitag geschehen, aber auch jeder andere Tag ist möglich. Es ist bekannt, dass die Moslems bei uns ihre Handy-Alarmketten haben. Damit wird dann einfach zur Waffenausgabe und zum Krieg gegen uns aufgerufen. Wir werden leider fast keine Vorwarnzeit haben.

Mistgabeln und ähnliche Behelfswaffen werden dagegen wenig nützen, aber eine ganze Phalanx von Armeen wird uns retten. Unsere Retter wissen schon, dass sie uns retten müssen, aber die Masse bei uns im Westen sind weiterhin blinde Hühner, reif für den Kochtopf.

Hier noch eine Leserzuschrift aus Deutschland, dass es sehr bald kommen muss:

*Der EX-Banker will sich noch nicht festlegen, aber die Märkte scheinen gekippt zu sein. Er sagte wir sind ganz kurz davor oder es könnte auch schon zu spät sein.*

Noch ist das Finanzsystem nicht umgefallen, aber man kann jetzt nicht mehr warten. Seid sicher, der Islam wird daran schuld sein müssen.

## **Leute, leistet euch eine Fluchtburg:**

In den letzten Tagen gab es aus Hartgeld.com eine Leser-Diskussion um Fluchtburgen und die Flucht aus den Städten, sobald das notwendig ist. Auch wenn es etwas kostet, 2 Wohnsitze zu unterhalten, das eigene Leben sollte einem etwas wert sein. Gebt doch die Stadtwohnung auf, zieht in die Fluchtburg und lebt von den Ersparnissen. Der Ex-Banker hat es auch so gemacht und ist nach Ungarn gezogen.

Hier noch einmal der Bundeswehr-Messenger:

*Deswegen haben ja alle wie mein Kumpel und der von der US-Army so eine scheissende Angst. Die Sache wird größer als gedacht und deswegen muss das Militär dann auch mit großem Gerät in die Städte. Leute, wenn es losgeht, haut ab und macht euch keine Gedanken über eure Verteidigung, ihr habt keine Chance.*

Da müssen dann Militär-Profis ran, oder Bürgerwehren angeführt von Profis. Hier noch eine Leserschrift aus Deutschland, die offenbar von einer militärischen Quelle stammt:

1. *Wer jetzt noch in München in der Innenstadt wohnt, dem ist eigentlich nicht mehr zu helfen.... Falls was "Großes" passiert, wird jeder Freunde oder Verwandte etwas vorzeitiger als erwartet verlieren. Das ist statistisch normal und nicht so ungewöhnlich.*

2. *Die naiven Vorstellungen von wegen "über die Isarauen über den Fahrradweg fliehen" usw... sind vor allem naiv, das ist jetzt schon nicht besonders sicher.*

3. *Wer "wenn es losgeht" immer noch in München ist, der sollte vor allem in seiner Wohnung bleiben, die Tür verammeln/verbarrikadieren, so tun als ob er nicht da wäre, und hoffentlich genug zu fressen/saufen und ein Behelfsscheisshaus haben.*

*In München wartet die Polizei bereits seit Jahren auf den "Großterror" und ist sensibilisierter als in anderen Städten von Restdeutschland, als Beispiele für das "Austicken" ist die Abwehr der Nafri-battailonne 2015/2016 und die "Generalmobilmachung" zum "Amoklauf" letztes Jahr wo Bayern schon alles für den Großterror mobilisiert hatte und bereit war das Militär loszuschicken.*

*In München ist Polizei mit über 5000 Mannstärke und Militär, das ist extrem wichtig für die CSU den "schönen Schein" zu wahren, andererseits ist das Abwehrpotential größer, sollte in München etwas passieren, ist mit kriegsähnlichen Auseinandersetzungen innerhalb der Stadt zu rechnen. Da will man nicht ins Kreuzfeuer geraten, wenn man in keinem "Brennpunkt" lebt. Daheimbleiben als sicherer als sich auf dem Rad abschießen zu lassen.*

*In kleineren Städten mit wenig Abwehrpotential, aber auch "Problembär"-Auftreten kann das ganz anders aussehen.*

#### 4. *Flucht in der Nacht*

*Gerade in der Nacht sollte man möglichst nicht auftauchen, man kann davon ausgehen, dass man es mit "Blutgeil" und "rotzbesoffen" Islam hin oder her zu tun hat. Gastarbeitslose haben nen anderen Tag/Nacht Rythmus.*

5. *"Abhauen" - "if you panic, panic first" - aber tatsächlich wird der "Normalbürger" als letzter von Vorgängen in seiner Stadt erfahren, wenn er nicht Augenzeuge ist.*

6. *Rucksackfieber - ob mit oder ohne Auto als "Flüchtling" mit Spielzeug und Rucksack durch die Gegend ziehen ist keine gute Idee. Überhaupt nicht.*

Der Punkt 5 ist ganz wichtig. Der Normalbürger wird fassungslos und total erstaunt sein, wenn der Krieg in seiner Stadt bereits voll tobt. Dann kann er sich wirklich nur mehr in seiner Wohnung verbarrikadieren. Eine Flucht aus der Stadt ist dann für einige Zeit so gut wie unmöglich. Der Normalbürger wird auch erstaunt sein, dass sein Bankkonto nichts mehr hergibt und auch nicht der Supermarkt, falls er überhaupt den Weg dorthin schafft. Die heutige, heile Welt wird auf der Stelle zusammenbrechen. Viele werden schon am Wahnsinn sterben, nicht nur Moslem-Kugeln und Hunger.

Also, investiert in eurer Überleben. Die notwendigen Informationen zur Vorbereitung findet ihr bei uns. Seid keine blinden Hühner für den Kochtopf. Davon wird es Massen geben.

## Update 2.5 Es wird keine Vorwarnung geben – 11.8.

Hier eine Leserzuschrift aus Österreich zum Problem Moslem-Alarmketten:

*Hoffentlich haben jetzt jene die per Rad in der Nacht flüchten wollen verstanden. Wenn es losgeht, werden es die Musels als erster wissen, nicht wir. Die sind alle mittels Handy vernetzt. Ein Anruf und binnen ein paar Minuten werden es tausende wissen. Achtet auf Videos oder auf Berichte wie viel von denen auf einmal auftauchen und sich gegen die Polizei stellt wenn einer von ihnen nur einen Strafzettel bekommen soll.*

*Wenn sie den Anruf in der Nacht erhalten, werden sich die Musels nicht wieder ins Bett legen und warten bis es hell ist. Versammlungsort wird die Straße sein bereits teils schon bewaffnet mit Messer, Schwert... manche werden schon mit Pistolen und Gewehren bewaffnet sein, die sie aus den umliegenden oder sogar eigenen Wohnungsverstecken geholt haben, um ihren Eroberungszug zu beginnen. Jeder der dann auf der Straße ist, egal ob zu Fuß, mit Rad oder Auto befindet sich in höchster Gefahr. Jeden Kuffar den sie erwischen bedeutet für sie, zukünftiger Wohnraum bereits voll eingerichtet. Das steigert zusätzlich das Eroberungsgefühl, die Aggressivität, die Brutalität und den Kampfgeist.*

*Meines Erachtens nach haben die Musels bereits die Waffen und Munition aus den Moscheen oder aus anderen Verstecken bereits verteilt. Die große Verteilung erfolgte bereits und noch immer Woche für Woche. Wenn einer auffliegt und die Waffen beschlagnahmt werden ist es ein geringerer Verlust, als wenn ein ganzes Waffenversteck hochgeht. Somit bleiben alle anderen weiter bewaffnet.*

*Jene die keine Fluchtburg haben, kauft euch im Baumarkt dicke und harte Holzplatten, sind nicht so teuer, wenn geht mehrere von mindestens 2cm Stärke (googeln, beraten lassen). Die Höhe sollte den Türrahmen abdecken. Vielleicht schneidet der Baumarkt/Tischler den „Schlitz“ für die Türschnalle aus, dann könnt ihr die Breite der Türe inkl. Türstock nehmen. Lehnt diese dann hintereinander an die Tür, es sollten schon eine Gesamtstärke von mindesten 6 cm zusammen kommen.*

*Zwischen Türe und 1. Holzplatte legt ihr zwei oder mehr Branddecken (erhältlich bei ADAC oder ÖAMTC... googeln), falls nichts passiert schont ihr die Türe, falls doch habt ihr einen zusätzlichen Feuerschutz. Daher auch Feuerlöscher besorgen, für den Fall es wird vor der Türe Feuer gelegt. Ihr gewinnt damit Zeit, zusätzlich Kübeln, Töpfe mit Wasser zu befüllen. Verrammelt die Tür mit Möbelstücken, die Holzplatten schützen zusätzlich vor Einschüssen (googeln) bzw. wenn versucht wird diese mit einer Hacke zu durchdringen. Pressspanplatten würde ich nicht nehmen, da zu weich und zu durchlässig, da nur Holzspäne miteinander verleimt werden. Tischlerplatte wäre am härtesten und stabilsten. Hier eine Übersicht für div. Holzplatten: [Diverse Holzplatten und deren Eigenschaften](#)*

*Kauft die doppelte Menge Holzplatten als Reserve. Falls die Holzplatten nicht gebraucht werden können noch immer Möbelstücke oder Regale daraus gebaut werden. Wenn gegenüber dem Eingang eine Mauer ist, super, dann könnt ihr die Möbel bis dahin auftürmen und verspreizen, ansonsten fest gegen die Holzplatten stellen. Zusätzlich Holzkeile am Boden in die Türe klemmen. Die Türe kriegt keiner im Handumdrehen auf bzw. bricht ein. Vielleicht liest ein Tischler mit und kann Tipps bzgl. Holz bzw. gängige Holzbezeichnung geben.*

*Die Musels wollen immer alles schnell und sofort. Wenn der Widerstand zu groß ist, verlieren sie die Geduld und ziehen weiter, das Gleiche gilt auch für die Zeit danach, für die Einheimischen hungrigen Plünderer.*

Es ist eine gute Idee, die Wohnung zu verbarrikadieren. Ich habe für meine Fluchtburg auch schon einige Sachen bereitgelegt. Ob die Waffen wirklich bereits verteilt sind, wissen wir leider nicht.

Ich nehme weiterhin an, dass ein Grossereignis, wie der Tempelberg-Einsturz der Auslöser für den Moslem-Aufstand sein wird. Aber ein solcher Aufstand könnte wahrscheinlich auch von Geheimdiensten über diese Handy-Alarmketten ausgelöst werden. Dann wäre er aber nicht so effektiv. Diese Alarmketten wirken über ganz Europa.

Aus der Leserschrift: „Jeden Kuffar den sie erwischen bedeutet für sie, zukünftiger Wohnraum bereits voll eingerichtet“. Das sagt man den Moslems, besonders denen, die als Flüchtlinge gekommen sind offenbar. Daher spionieren sie „ihren neuen Wohnraum“ auch überall aus. Trotzdem nehme ich an, dass der Hauptangriff von den alteingesessenen Moslems kommen wird. Diese sind besser vernetzt, haben oft auch eigene Waffen und Autos. Aber sie brauchen ein Ereignis, das sie in blinde Wut versetzt.

Ich habe diese Zuschrift dem Bundeswehr-Messenger geschickt und das zurückerhalten:

*Nein, das glaube ich nicht, auch ich sollte eine Vorwarnung bekommen. Es wurde mir aber vor ein paar Wochen gesagt, dass auch ich keine Vorwarnung mehr bekommen werde. Das mit der rechtzeitigen Vorwarnung ist vom Tisch und hat sich so wie ich weiss erledigt. Und sollte es trotzdem eine Warnung geben, denke ich mal das es eh zu spät wäre. Die einzigen die rechtzeitig Bescheid wissen, werden die Musels sein.*

Meine vE-Quelle weiss auch kein Angriffsdatum, man spekuliert dort über Herbst 2017. Sie hat sich vermutlich schon nach dem letzten Briefing im Dezember aus Wien in die Sicherheit der eigenen Fluchtburg oder des eigenen Landhauses zurückgezogen. Daher gibt es auch kein Briefing mehr. Die Grossstädte sind solchen Wissenden einfach zu unsicher geworden. Warum sich diese Quelle bereits damals zurückgezogen hat: vermutlich wusste sie, dass der Angriff bereits (wieder einmal) zu Silvester 2016/17 geplant war. Daher erwarte ich von dort auch keine Fluchtempfehlung mehr.

### **Auch die Moslems wissen das Angriffsdatum nicht:**

In den letzten Artikeln habe ich gebracht, dass man den deutschen Staatsapparat auf einen Angriff Mitte September vorbereitet. Die Moslems selbst sicher auch darauf. Aber es wird früher kommen. Das zeigen die Informationen aus dem Finanzsystem, dass dieses richtig auf der Kippe stehen soll. Und dann die Evakuierung der Familien von Wissenden aus dem deutschen Sicherheits-Apparat nach Osteuropa, die seit einigen Wochen läuft. Rückkehr erst, wenn bei uns wieder alles sicher ist.

Nur den genauen Zeitpunkt weiss fast niemand, obwohl dieser sicher schon festgelegt ist. Der Systemwechsel ist ein globales Projekt. Also bleibt besser vorsichtshalber in den Fluchtburgen.

### **Die 3. Türkenbelagerung Europas:**

So wurde das, was jetzt kommen wird, bei einem Briefing bezeichnet. Hier der Wikipedia-Artikel zur 2. Türkenbelagerung Wiens: „[Zweite Wiener Türkenbelagerung](#)“. Man sehe sich im Artikel an, was die Türken damals im Umland von Wien angerichtet haben: fast die gesamte Bevölkerung wurde ausgerottet. Das kann auch jetzt wieder passieren. Aber diesesmal sind die „Türken“ bereits unter uns und warten auf den Angriffsbefehl.

Als damals das grossteils polnische Entsatzheer über den Kahlenberg angriff, flüchteten die Türken in wilder Panik. So wird es auch jetzt wieder kommen, sobald unsere osteuropäischen Entsatzheere eingreifen: die Moslems werden versuchen, in Panik zu flüchten. Sobald die Moslems angreifen, werden sie einige Tage im Siegestaumel sein und glauben, dass sie uns wegen ihrer grossen Zahl leicht erobern können, weil sie bereits unter uns sind. Sobald sie aber auf richtigen, militärischen Widerstand stossen, werden sie schnell feststellen, dass sie in Feindesland sind und der Feind überall ist. Da es hier keine wirklichen Fronten gibt, wird die „Türkenarmee“ grossteils vernichtet werden.

## Update 3 – Zivilisten haben im Krieg nichts zu suchen – 13.8.

Obwohl der Artikel schon sehr lang geworden ist, mache ich ein weiteres Update, da neue, interessante Informationen hereingekommen sind. Die Bundeswehr-Quelle hat den neuen Klima-Artikel über Verstecke im Krieg mit dem Islam auch gelesen und reiht ihn in unter „Grimms Märchen“ ein. Die Meinung der Militär-Profis ist einhellig: Zivilisten sollten lieber rechtzeitig die Städte verlassen, denn sonst könnten sie was abbekommen. Diesesmal ist der Feind unter uns, daher gibt es nach Kriegsbeginn auch keine sicheren Fluchtwege mehr.

Hier ist die aktuelle Einschätzung der Bundeswehr-Quelle, übermittelt vom Messenger:

*Ja, er sagte dass alles noch so lang hin läuft, kann er nicht verstehen. Und auch sagte er sonst immer jede Woche was es länger dauert wird immer schlimmer. Jetzt sagt er, jeden Tag was es länger dauert, wird es schlimmer.*

*Er kann nicht verstehen das sich nichts tut und auch kann er nicht verstehen das die Menschen überall noch so ruhig bleiben. Er rechnet schon seit 2 Wochen damit, dass es losgeht und er hofft auch, dass die es bis zur Bundestagswahl nicht mehr schaffen. Denn ab der Wahl wird es dann stündlich immer schlimmer und auch die Befreiung wird dann immer schwerer und die Schäden größer.*

*Und es sieht jetzt schon nicht gut aus und desto mehr Zeit die den Moslems geben, sich zu sammeln um so schlimmer wird es. Er rechnet mit riesigen Schäden und hofft auch, dass Berlin hinterher nicht wie 1945 aussieht. Es wird definitiv keine softe Version, auch keine in der Mitte. Es wird knallhart werden.*

Die Bundeswehr hat offenbar Informationen darüber, dass sich die Moslems gerade auf ihren Krieg gegen uns vorbereiten. Feindbeobachtung gehört auch zum Militär. Ich bin da nicht so pessimistisch, siehe das vorige Update über die 3. Türkenbelagerung. Man wird sicher nicht abwarten, bis die Moslems bereit sind, sondern diese spontan zu einem blindwütigen Aufstand gegen uns anstacheln.

Hier die Lageeinschätzung eines Lesers aus Deutschland, die sich primär auf die kürzlich eingewanderten Flüchtlings-Terroristen bezieht:

*JA, mögen die im Moment im "Vorteil" sein. Aber das betrifft nur den KONSUM. Welche Vorteile haben die denn sonst in einem fremden Land. Abgesehen von denen, die schon als Musels länger hier leben, haben die sonst KEINE Vorteile.*

*Wir kennen*

*-die Infrastruktur*

*-wir sind vorbereitet worden (z.B.HGler)*

*-wir wissen, wie langfristiges Überleben vorzubereiten ist*

*-wir haben ein Dach über dem Kopf und können mit "Wetter" umgehen*

*-wir können uns sonstwie "bewaffnen"*

*-wir sind nicht so doof, wie denen eingeredet wird*

*-wir werden uns zu wehren wissen*

*-den deutschen IQ nicht vergessen*

*-wir sind vernetzt*

*-wir haben die Möglichkeit der gegenseitigen Hilfe, weil wir uns kennen*

*-wir sind ideenreich und können aus Sch... was machen*

*-wir haben unsere Familien, auch wenn die jetzt noch nicht mitziehen*

*-wir sind in der Lage, Freund von Feind zu unterscheiden*

*-wir sind sesshaft, die nicht*

*-im schlimmsten Fall halten wir zusammen*

*Was wollen die in einem fremden Land anrichten? Wenn Essen und Trinknachschiebung fehlen, sie auf sich gestellt sind, hat der Deutsche immerhin den VORTEIL, ein Einheimischer zu sein! DAS IST WICHTIG! Wir hätten in einem fremden Land als Einzeller auch keine Chance. Es sind keine oder wenig organisierten Truppen, sondern nur Einzelkämpfer, wilde angestachelte Tiere. Denen geht nach ganz kurzer Zeit die Puste aus, denn an wen wollen die sich wenden, wenn die Munition zu Ende geht?*

*Die sitzen von Beginn an auf verlorenem Posten! Schaut Euch die Schwarzen an, die kommen so euphorisch her, fühlen sich uns gegenüber überlegen und sind so dämlich, sich verheizen zu lassen. Da hört nämlich der Horizont bei denen auf.*

*Wir werden es überstehen, davon bin ich überzeugt und dann gibt es ein HG Treffen der Sonderklasse mit WE an der Spitze.*

Ich habe schon mehrfach argumentiert, warum ich die Flüchtlings-Terroristen nicht für die islamische Hauptarmee halte, sondern die Moslems, die schon länger hier sind. Es ist auch eine Leserzuschrift hereingekommen, wonach sich die Flüchtlinge, die in Dörfern untergebracht sind, in den Städten bewaffnen könnten. Das dürfte aber eher die Ausnahme sein.

### **Es kann zu jeder Stunde losgehen, aber wir kennen sie nicht:**

Auch die Bundeswehr-Quelle kennt das Angriffsdatum der Moslems nicht, hat aber verschiedene Hinweise. Der beste zeitliche Hinweis ist der vom Ex-Banker, nachdem das Finanzsystem jetzt gekippt sein soll. Ich habe es auf Systemkrise gebracht. Also sollte es sich nur mehr um Tage handeln. Der von mir weiterhin vermutete Auslöser dürfte der Einsturz des Tempelbergs mit der Al-Aksa-Moschee sein. Dieser Artikel aus Israel von 2011 deutet auch darauf hin: „[3. Tempel führt zum 3. Weltkrieg](#)“. Der Artikel zeigt, dass die Moslems nicht nur in Israel auf ein solches Ereignis richtig konditioniert wurden. Dieser Einsturz kann zu jeder Tages- und Nachtzeit geschehen. Hier eine Leserzuschrift dazu:

*Ja, ich denke auch das die Musels viel früher Bescheid wissen als wir. Wenn am Tempelberg was passiert, wissen die das sofort. Dann drehen die ersten Musels schon durch und es wird dann auch gleich am Abend und in der Nacht richtig losgehen. Es wird von Stunde zu Stunde immer schlimmer.*

*Es ist dann auch eine Flucht unmöglich. Auch ich hoffe, dass es auch jetzt jene verstehen, die mit dem Rad flüchten wollen oder sich mit der Mistgabel verteidigen wollen. Es ist einfach sinnlos, das ist Selbstmord.*

Sie werden es sofort wissen, aber auch eine gewisse Reaktionszeit haben. Sollte der Einsturz mitten in der Nacht kommen, während wir schlafen, dann werden wir wahrscheinlich schon im Krieg aufwachen. Dann wird man kaum mehr aus den Städten rauskommen. Dann ist es besser, sich in der Wohnung zu verbarrikadieren.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2017 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.  
 Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:  
 HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

*Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com) in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter [walter.eichelburg@hartgeld.com](mailto:walter.eichelburg@hartgeld.com) erreicht werden.*

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (*wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden*). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.